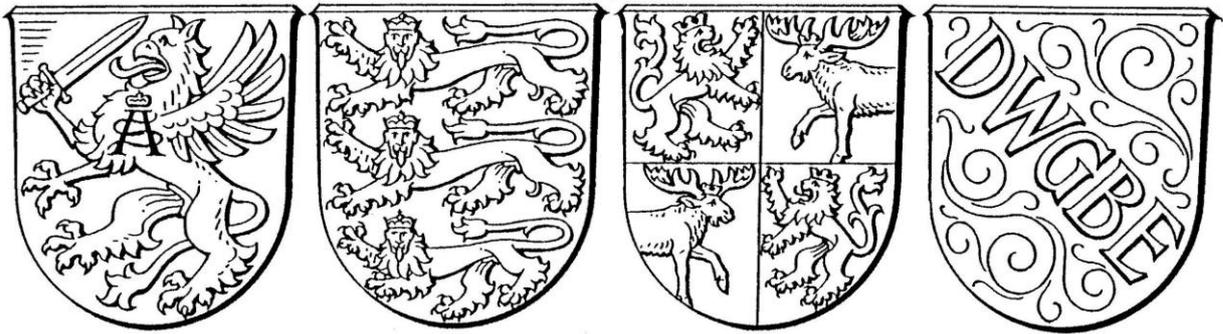


Deutsch-Baltische Genealogische Gesellschaft

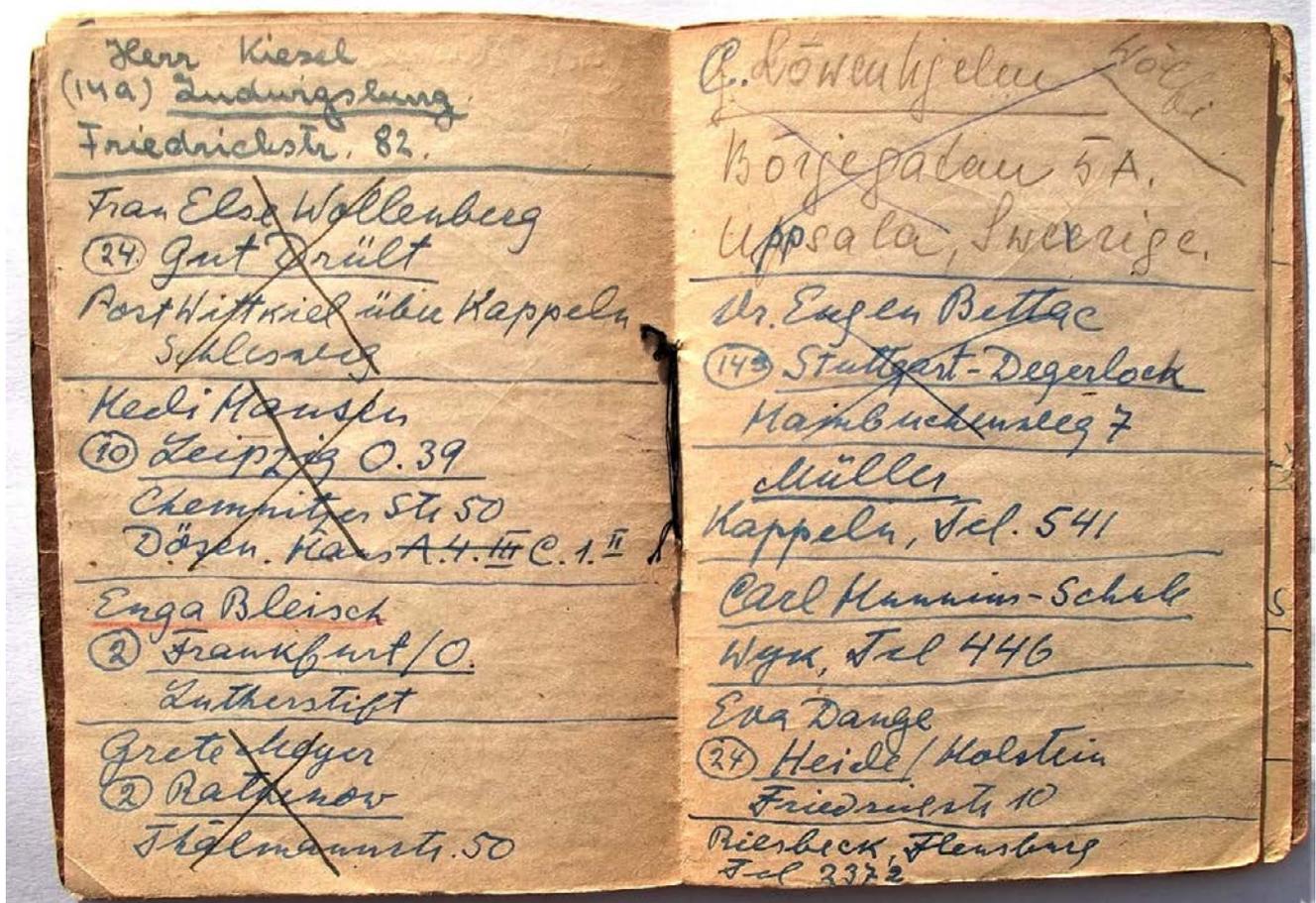


DBGG – Genealogen – ECHO

Nr. 31

Mitteilungsblatt

April 2022



Private Adressbücher als Fundus für die deutschbaltische
Familienforschung

Deutsch- Baltische Genealogische Gesellschaft e.V.

Geschäftsstelle, Bibliothek und Archiv:

Haus der Deutsch-Balten, Herdweg 79, 64285 Darmstadt
Tel.: 06151-424566, Besuchszeiten nach Vereinbarung

Vorstand:

Vorsitzender:

Andreas Hansen, Herbertstr. 7, 10827 Berlin
Tel.: 030-7842506, E-Mail: AndreasHansen@gmx.de

Weitere Vorstandsmitglieder:

Hans Boettcher, Wünningweg 8, 29308 Winsen/Aller
Tel.: 05143-8374, E-Mail: huu.boettcher@gmx.de

Hans-Werner Carlhoff, Tiefer Weg 21, 70599 Stuttgart
Tel.: 0711-453364, E-Mail: hw-carlhoff@t-online.de

Schriftführerin:

Sibylle Ring, Händelstr. 85 a, 64291 Darmstadt
Tel.: 06150-980885, E-Mail: sibylle.ring@t-online.de

Schatzmeister:

Karl Volkmann, In der Gebhardsösch 9, 78467 Konstanz
Tel.: 07531-938686, E-Mail: karl.volkmann@dbgg.de

Bankverbindung: Inlandsüberweisungen: Sparkasse Langen-Seligenstadt
IBAN: DE53 5065 2124 0024 1002 73

Für **Überweisungen aus dem Ausland** ist darüber hinaus die
BIC-Nummer erforderlich. Diese lautet: HELADEF1SLS.
Es besteht auch die Möglichkeit, **per PayPal** zu spenden:
paypal@dbgg.de

Gläubiger ID-Nr. der DBGG: DE41ZZZ00000407116

DBGG im Internet: www.dbgg.de / E-Mail: deutsch-baltische-genealogen@web.de

Zuschriften für das „DBGG – Genealogen – ECHO“ bitte an den DBGG-Vorstand. Redaktionelle Änderungen sind vorbehalten.

© **Copyright** 2022 by Deutsch-Baltische Genealogische Gesellschaft e. V., Darmstadt.

Zum Titelbild

„Der Wert eines Adreßbuches für die Familienforschung liegt vor allem auf biographischem Gebiet.“¹ Diese Aussage gilt insbesondere für private Adressverzeichnisse. Sie lichten für die Nachgeborenen das „soziale Umfeld“ oder „Netzwerk“ einer einzelnen Person in einem bestimmten Zeitraum ab und lassen so Rückschlüsse auf die Lebensumstände zu. Allerdings werden diese Verzeichnisse nach Ablauf ihrer ursprünglichen Funktion kaum aufbewahrt, schon gar nicht im elektronischen Zeitalter.

Zu den wenigen erhalten gebliebenen privaten Adressbüchern gehören zwei deutschbaltische, die auf der Titel- und Rückseite des ECHO zu sehen sind. Beide entstanden im Zuge von Flucht und Neuanfang nach dem 2. Weltkrieg und waren den Besitzern zu wichtig, um aussortiert zu werden. Das Titelbild zeigt die Mittelseiten des älteren der beiden „Adressbücher“. Es besteht aus einem braunen Pappumschlag, vier mit schwarzem Zwirn gehefteten Bögen und zwei losen Einzelblättern.

Fortsetzung S. 7

¹ Peter Bahn: Familienforschung, Ahnentafel, Wappenkunde. Wege zur eigenen Familienchronik. Niedernhausen/Ts. 1989, S. 55.

**Einladung zur
36. Ordentlichen Mitgliederversammlung
und zum 36. Genealogentag
am 7. Mai 2022 in Darmstadt**

Der Vorstand der Deutsch-Baltischen Genealogischen Gesellschaft e.V. lädt
hiermit zur

Ordentlichen Mitgliederversammlung
am 7. Mai 2022
und zum
Genealogentag
am 7. Mai 2022

in das Haus der Deutsch-Balten in 64285 Darmstadt, Herdweg 79, ein.

36. Ordentliche Mitgliederversammlung 2022

Sonnabend, den 7. Mai 2022

11.00 Uhr **Mitgliederversammlung**

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes mit Aussprache
2. Vorlage der Jahresabschlüsse 2020 und 2021
3. Bericht des Rechnungsausschusses 2020 und 2021
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen zum Vorstand
6. Wahl des Rechnungsausschusses 2022
7. Verschiedenes

13.00 Uhr **Mittagessen**

36. Genealogentag 2022

Sonnabend, den 7. Mai 2022

14.00 Uhr Eröffnung des Genealogentages 2022

Tagungsbeiträge:

14.10 Uhr **Ahmad v. Denffer** (Bad Kreuznach)

Balten in Batavia

15.00 Uhr **Frank Karnowsky** (Crailsheim)

Die „Baltischen Briefe“ im Genealogischen Archiv

15.45 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr **Reinhard Wenzel** (Celle)

Der Verein für Familienforschung in Ost- und Westpreußen

Aufgaben und Resultate

17.15 Uhr **Andreas Hansen** (Berlin)

Auskunftstelle oder Baltisches Amt? Das Familienarchiv, die Sammlungen und Nachlässe der Deutsch-Baltischen Genealogischen Gesellschaft

19.00 Uhr **Abendbuffet**

Informationen zum Genealogentag am 7. Mai 2022

Anmeldung

Bitte beiliegenden Antwortbogen ausfüllen und bis zum **26. April 2022** zurückschicken an die Deutsch-Baltische Genealogische Gesellschaft, z. Hd. Herrn Karl Volkmann, Gebhardsösch 9, 78467 Konstanz.

Tagungsbeitrag

Der Tagungsbeitrag beträgt € 25,-- pro Person einschließlich des Abendessens am Sonnabend, den 7. Mai 2022, und ist bis zum **26. April 2022** auf das Konto der DBGG bei der Sparkasse Langen-Seligenstadt zu überweisen:

IBAN: DE53 5065 2124 0024 1002 73

BIC: HELADEF1SLS

Unterkunft in Darmstadt

Unter dem Kennwort „Deutsch-Balten“ ist ein Zimmerkontingent reserviert bei:

Hotel Best Western, Grafenstr. 31 in 64283 Darmstadt, Tel.: 06151-28100. Bei Reservierung bis einschl. **14. April 2022** gelten in diesem Jahr folgende Preise: Einzelzimmer 69 €, Doppelzimmer 79 € incl. reichhaltigem Frühstücksbuffet.

Zusätzliche Zimmerangebote in der Nähe:

Arthotel ANA Victory, Bleichstraße 48 (Tel.: 06151-81370)

Hotel Ernst-Ludwig, Ernst-Ludwig-Str. 14 (Tel.: 06151-26011)

Intercity Hotel, Poststr. 12 (Tel.: 06151-906910)

Hotel Regina, Moosbergstraße 94 (Tel.: 06451-1365080)

Felix Hotel, Kasinostr. 6 (Tel.: 06151-3973720)

Hotel Bockshaut, Kirchstr. 7 (06151-99670)

Gelegenheit zur Nutzung des Archivs

Vor dem Genealogentag haben Sie die Möglichkeit, im Archiv der DBGG zu arbeiten und Fachgespräche zu führen:

- am Donnerstag, den 5. Mai 2022, ab 15 Uhr und
- am Freitag, den 6. Mai 2022, ab 9 Uhr.

Am Freitagabend wird ein kleiner Imbiss angeboten (€ 7,-- zzgl. Getränke). Wer daran teilnehmen möchte, vermerke dies bitte auf dem beigefügten Antwortbogen. Aus organisatorischen Gründen können nur Voranmeldungen berücksichtigt werden.

Veränderungen im Mitgliederbestand

Die Deutsch-Baltische Genealogische Gesellschaft e.V. trauert um ihre 2021 verstorbenen Mitglieder

Arnulf von Keußler † 17. September 2021 in Darmstadt
Dr. jur. Peter von Tiling † 23. November 2021 in Hannover
Helene Baronesse von Schilling † 26. Dezember 2021 in Tönisvorst
Dr. rer. nat. Gerhard Mietens † 26. Dezember 2021 in Hürth

Neue Mitglieder:

Elmar Kauffeldt	seit 03.09.2021
Felicitas Wende	seit 28.11.2021
Achim von Seck	seit 10.02.2022

Austritte:

Michael Schlenther	zum 31.12.2022
--------------------	----------------

Mitgliederbestand per 15. März 2022: 174

Genealogentreffen / Arbeitswochenenden 2022 Nutzung von Archiv und Bibliothek der DBGG

Für das Jahr 2022 sind noch zwei Arbeitswochenenden vorgesehen:

26.-28. August und 4.-6. November 2022

Die Teilnehmer werden auf Wunsch sachkundig eingewiesen und bei ihren Forschungsarbeiten beraten. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Neu: Balten-Liste

2021 wurde die offene Balten Mailingliste abgeschaltet. Um Ersatz zu schaffen, hat der Vorstand der DBGG die Möglichkeit eines Ersatzes erörtert. Resultat ist die Balten-Liste. Sie bietet einer geschlossenen Gruppe die Möglichkeit zum Nachrichtenaustausch. Nur registrierte Mitglieder können Nachrichten schreiben und die Liste lesen. Eine Anmeldung für die Teilnahme ist deshalb erforderlich. Administrator der Liste ist Karl Volkmann.

Zur Anmeldung senden Sie bitte Ihre Kontaktdaten (Name / Anschrift / E-Mail-Adresse / Telefon) an die E-Mail-Adresse: balten-liste-anmeldung@dbgg.de

Nachrichten an die Balten-Liste senden Sie an die E-Mail-Adresse: balten-liste@dbgg.de

Zur Vereinfachung der Veröffentlichung halten Sie bitte die folgende Nachrichtenform ein:

Datum / Vorname / Nachname

Text der Nachricht

Private Adressbücher als Fundus für die deutschbaltische Familienforschung

Fortsetzung von S. 2

Das Heft befand sich im Nachlass meines Vaters, Gerd Hansen, der es vermutlich von meinem Großvater, Paul Hansen, übernommen hatte.² Es sind darin insgesamt 150 Namen/Adressen vermerkt, alle handschriftlich eingetragen von mindestens zehn – mehrheitlich anonymen – Personen, wobei die meisten Einträge von meinem Vater und meinem Großvater stammen. Die zeitliche Spanne umfasst 15 Jahre – von August 1944 (der Wehrmachtsadresse meines Vaters) bis etwa 1959 (der ersten Wohnung meiner Eltern). Hauptsächlich handelt es um Adressen von Familienmitgliedern und früheren Bekannten, vorwiegend aus Libau und Leslau/Włocławek im Warthegau, sowie von Personen und Institutionen aus der Nachkriegszeit.

Die hier abgebildeten Seiten sind repräsentativ für diese Mischung und auf das Frühjahr 1947 zu datieren, denn jetzt erst beginnen die Einträge meines Großvaters, der bis dahin in Dänemark als Flüchtlingsarzt interniert war. Unter den Adressen sind die seiner Schwester Hedi (Hedwig) Hansen (1895-1978) und verschiedener Libauer Bekannter: des Kollegen Dr. Bettac (1880-1954), der Krankenschwester Enga (Alice) Bleisch (1886-1970), Eva Dauge, geb. Major (1907-1998) und Grete (Margarete) Meyer, geb. Schönfeldt (1893-1984). Der Eintrag „Carl Hunnius-Schule“ verweist auf den Bruder meines Vaters, Wolfgang, der dort seit 1946 Schüler war.³ Mein Großvater hatte schon während der Internierung Nachrichten vom Verbleib deutschbaltischer Freunde und Bekannter gesammelt, die nun im Adressheft nachgetragen werden. Wertet man alle Namen und Adressen dieses und des Verzeichnisses von Grete Hagen aus, so entsteht ein Bild deutschbaltischer Beziehungen in der Zwischen- und Nachkriegszeit, das anhand einfacher biographischer Daten nicht möglich wäre.

Andreas Hansen

² Zu den Biographien s. Irmgard Hansen / Dirk-Gerd Erpenbeck: Hansen aus Eckernförde in Mitau, Narva und St. Petersburg. In: Baltische Ahnen- und Stammtafeln 45 (2003), S. 104 Nr. IV/3 u. S. 105 Nr. V/2.

³ s. Gerhard Brugmann (Hrsg.): Misdroy, Wyk, Hemmelmark. Drei christlich-konservative Internate. Berlin-Kleinmachnow, S. 411 Nr. 141.

Neu in der DBGG-Bibliothek:

Martin Sprungala: Biographisches Lexikon zur Geschichte der Landsmannschaft Weichsel-Warthe (LWW) und ihrer Gliederungen – Wer ist und war wer in der LWW. Wiesbaden 2020

Fundierte Nachschlagewerke mit Personenangaben aus dem Raum des östlichen Europas mit Angaben, die der genealogischen Recherche für den Zeitraum 1880 bis Mitte des 20. Jahrhunderts dienen können, sind in den letzten Jahren nicht häufig publiziert worden. Tatsächlich ist die Quellenlage komplex und die in Frage kommenden Dokumente meist verstreut oder unerschlossen in Privathänden. Dem promovierten Historiker und Bundessprecher der Landsmannschaft Weichsel-Warthe Martin Sprungala ist es zu verdanken, dass dieser vor rd. 20 Jahren bereits noch als Kulturreferent der Landsmannschaft die Sammlung des umfangreichen Datenmaterials vorgenommen hat.

Ohne Zweifel kommt dem nunmehr vorgelegten „Lexikon“ in seinem „Biographischen Teil“ (ab S. 55) mit den dort aufgeführten annähernd 1.400 alphabetisch geordneten Kurzbiographien, teilweise ergänzt durch die Nennung von Eltern und Kindern, wodurch weitere Personennamen erschlossen werden können, eine besondere Bedeutung zu. Zusätzliche ergänzende Personenangaben finden sich in den Listen zu den landsmannschaftlichen Einrichtungen und Gliederungen in dem den Kurzbiographien vorangestellten Teil.

Unbestritten konzentrieren sich bei der Veröffentlichung die Personenangaben auf die deutsche Volksgruppe aus dem Stromgebiet der Weichsel und der Warthe (Gebiet Posen und Mittelpolen), Galizien (Südpolen und Westukraine) und Wolhynien (Nordwestliche Ukraine). Gleichfalls ist jedoch nicht zu übersehen, dass hier große Gebiete bis 1917/18 unter der Regierung des Kaiserreichs Russland standen, weshalb sich vereinzelt unter den aufgeführten Personen und Familien auch solche aus den damaligen russischen Ostseeprovinzen, dem Baltikum, finden. Vor allem aber lassen sich Personen und Familien nachweisen, die 1939 im Zuge der „Umsiedlung“ bzw. „Reparierung“ aus Estland und Lettland in den sog. Reichsgau Wartheland kamen und dort bis zur Flucht 1945 lebten und deren Kinder dort geboren wurden oder zu Schule gingen. So finden sich in dem Lexikon mehr als erwartet eine Reihe baltischer Seelsorger sowie aus dem Baltikum stammende Gewerbetreibende, Landwirte und Angehörige des Militärs.

Die Suche nach bestimmten Familiennamen in der vorliegenden fast 300 Seiten umfassenden Veröffentlichung wird allerdings dadurch erschwert, dass diese über kein alphabetisch geordnetes Gesamtnamensverzeichnis mit entsprechenden Seitenangaben verfügt. So sehr dies als Mangel angesehen werden kann, handelt es sich bei dem „Lexikon“ dennoch um ein für die Genealogie wertvolles Nachschlagewerk, welches man in dieser Art und für die angesprochene Zeitepoche in dieser Präzision und Ausführlichkeit nur selten findet. Die Veröffentlichung ist deshalb auch in die Bibliothek der DBGG aufgenommen worden und dort unter der Signatur III, 123 einsehbar.

Hans-Werner Carlhoff

Neu erschienen:

Wie die Estländische Ritterschaft ihre Provinz verwaltete

Wir Nachfahren aus baltischen ritterschaftlichen Familien interessieren uns zumeist für die Geschichte unserer Vorfahren. Dann sollten wir uns auch dafür interessieren, wie unsere Großväter und Urgroßväter zu Beginn des 20. Jahrhunderts ihre Provinzen verwalteten, die damals Teil des russischen Kaiserreichs waren.

Die Estländer und Estländerinnen unter uns haben die große Chance, genau zu erfahren, was ihre Großväter oder Urgroßväter damals taten. Denn sie kommen fast alle vor in den Protokollen der Ritterschaft. Beschrieben ist dort wie die Steuern für den Landeshaushalt erhoben wurden, wie Straßen und Brücken gebaut wurden, wie die Gesundheitsversorgung auf dem Lande funktionierte, wie die ritterschaftlichen Schulen arbeiteten und die estnischen Grundschulen gefördert wurden, wie der ländliche Personennahverkehr organisiert wurde und Eisenbahnlinien geplant wurden, wie die Landkirchen und Pastorate unterstützt, wie Jubiläen gefeiert und wie Elche geschützt wurden.

Zum dritten Mal erscheinen jetzt in Dorpat/Tartu zwei Bände der Protokolle der Estländischen Ritterschaft, nun für die drei Jahre 1908 bis 1910. Vor über 10 Jahren im Jahr 2011 starteten wir die Reihe der Ritterschaftsprotokolle und begannen mit den letzten Jahren 1914-1920. Im Jahr 2016 veröffentlichten wir die Protokolle der ereignisreichen Zeit 1905-1907. An diese Zeit schließen die neuen Bände nun an.

Die beiden Bände 1908-1910 enthalten drei Hauptstücke: zuerst den Bericht über die Revolution von 1905 und ihre Folgen aus der Sicht der Ritterschaft, vorgetragen auf dem Landtag 1908. Auf über 40 Seiten werden die Ereignisse sehr genau beschrieben und bewertet. Warum war die Revolution in Estland viel weniger gewalttätig als in Livland und Kurland? Das zweite Hauptstück ist der Faksimile-Abdruck der bis 1917 gültigen ritterschaftlichen Geschäftsordnung von 1858 mit handschriftlichen Einträgen von Änderungen und Kommentaren der nachfolgenden Landtage. Die Geschäftsordnung spiegelt noch die Zustände vor der Russifizierungszeit und ist eng angelehnt an das Provinzialrecht von 1845. Drittens ist noch das Glossar zu erwähnen, eine Sammlung von Fachbegriffen auf 23 Seiten mit Quellen- und Literaturhinweisen.

Umfangreiche Namen-, Sach- und Ortsregister erschließen die Bände. Der Preis für die in blaues Leinen eingebundenen und mit dem goldenen Wappen der Ritterschaft geschmückten Bände von über 1200 Seiten ist mit 55,00 Euro einschließlich der Postgebühren unerreichbar günstig.

Bestellt werden können die Bände direkt über den Web-Shop des Nationalarchivs in Tartu: www.ra.ee/vau/index.php/et/shop

und dann weiter bei Veebipood oder noch einfacher bei:

Mr. Margus Lääne per E-Mail: Margus.Laane@ra.ee

Sie erhalten dann mit den Bänden die Rechnung.

Thomas Frhr. v. Dellingshausen

Neu erschienen:

Band IX des Genealogischen Handbuchs der Baltischen Ritterschaften

Im Frühjahr 2021 ist der neunte Band des „Genealogischen Handbuchs der Baltischen Ritterschaften“ erschienen. Er enthält auf 502 Seiten Genealogien zu den Familien: **Behagel v. Adlerscron, Brümmer (Bruemmer, Brummer) (Finnland), Delwig, Numers, Rönne, Schilling, Sengbusch und eine Ahnenreihe Schilling.**

Die Bände dieser Reihe werden nicht verkauft, sondern es wird um eine Spende zugunsten der „Stiftung der Baltischen Ritterschaften“ gebeten, die die Edition dieser Reihe ermöglicht.

Bestellungen bitte an:

Arved v. Oettingen, Ringstr. 10, 37281 Wanfried

Tel.: 05655-89020, E-Mail: v.oettingen@t-online.de

Gesamtverzeichnis der bisher im Genealogischen Handbuch der Baltischen Ritterschaften (Neue Folge) veröffentlichten Genealogien

Band	Band
Aderkas VI	Jankiewitz IV
Adlerberg III	Jarmersted I
Åkerman V	Kahlen (Haus Neu-Kalzenau) IV
Amboten IV	Kahlen (Haus Seltinghof) IV
Anhorn v. Hartwiß II	Kieter II
Antropoff I	Klebeck V
Arps v. Arpshofen VII	Kreusch I
Baehr (Bähr) VI	Kroeger IV
Barclay de Tolly II	Krummeß V
Barclay de Tolly-Weymarn II	Löwenstern IV
Barre IV	Lueder II
Bayer v. Weißfeldt VIII	Lüdinghausen gen. Wolff VII
Behagel v. Adlerscron IX	Meiners II
Berens (Haus Selgowsky) I	Mensenkampff IV
Berg (Haus Kattentack) I	Mohrenschildt V
Bodisco V	Mühlendahl IV
Brackel II	Münnich III
Brasch III	Nottbeck VIII
Bremen III	Numers IX
Brümmer (Bruemmer, Brummer) I	Oettingen VIII
Brümmer (Brummer) (Finnland) IX	Oldenburg I
Bruiningk IV	Pistohlkors (Pistolekors) III
Brunnow (Brünnow) I	Raab gen. Thülen I
Buchholtz VIII	Rappe II
Buttlar (Buttler, Butler) VII	Raß II
Campenhausen V	Rennenkampff III
Clodt v. Jürgensburg V	Reusner VI
Cronman(n) VIII	Reutern II
Cube VII	Reutern-Nolcken II

Delwig..... IX	Rönne..... IX
Dietz..... VII	Ruckteschell..... II
Dönhoff III	Scheinvogel VI
Dorthesen VI	Schilling..... IX
Drenteln IV	Schilling (Haus Kalliküll) VIII
Ewers VII	Schmidt..... IX
Fersen..... VII	Schonert VIII
Fick I	Schroeders (Haus Bersemünde) V
Fircks VII	Schubert VI
Fischbach..... II	Seidlitz (Haus Söttküll)..... II
Freymann (Haus Nursie) IV	Sengbusch..... IX
Freymann (Haus Waimel-Neuhof) IV	Silberarm VI
Gavel III	Smitten I
Gerschau IV	Stempel(I) VIII
Gerschau v. Flotow IV	Tornauw (Tornau, Tornow)..... I
Glasenapp VI	Trompowsky..... II
Grote VIII	Tritthof..... I
Grotenhielm IV	Villebois (s. Guillemot de Villebois)
Guillemot de Villebois II	Wahl VI
Hahnebohm V	Wendrich (Wenndrich) I
Harpe V	Wenden VIII
Hehn V	Wessel (Haus Kuhlsdorf)..... II
Hirschheydt VI	Wiedau..... VII
Holstinghausen gen. Holsten..... I	Wolffenschildt IV
Hove(n) VI	Zimmermann (H. Kegeln-Stubbensee).. IV
Howen VI	Zimmermann (Haus Lechts) IV
Hueck VIII	Zoeckell III

Neuzugänge der DBGG-Bibliothek 2. Halbjahr 2021

1. BÜCHER

Annus, Endel (Hrsg.): *Eestikeelne raamat 1901-1917 I: A-P* / Estnisches Buch [Bibliographie] 1901-1917 I: A-P / Estonian Book 1901-1917 I: A-P / Estonskaja kniga 1901-1917gg. I: A-P. Hrsg. von der Bibliothek der Estnischen Akademie der Wissenschaften. Estnische retrospektive Nationalbibliographie, Teil I. Viersprachig estnisch, deutsch, englisch, russisch. Tallinn 1993 (Signatur VI, 97 / I)

Annus, Endel (Hrsg.): *Eestikeelne raamat 1901-1917 II: R-Y* / Estnisches Buch [Bibliographie] 1901-1917 II: R-Y / Estonian Book 1901-1917 II: R-Y / Estonskaja kniga 1901-1917gg. II: R-Y. Hrsg. von der Bibliothek der Estnischen Akademie der Wissenschaften. Estnische retrospektive Nationalbibliographie, Teil I. Viersprachig estnisch, deutsch, englisch, russisch. Tallinn 1993 (Signatur VI, 97 / II)

Asmuß, Napoleon: *Album von Riga I.* Fünfundzwanzig Stahlstiche aus den fünfzehn Jahrgängen des Rigaschen Almanachs. Unter Benutzung der dort gegebenen Erklärun-

gen mit erläuterndem Texte versehen. Riga 1871 (Nachdruck Hannover 1975). (Signatur VIII 5, 64)

Campe, Paul: *Glockengerüste und Glockentürme der Landkirchen und Friedhöfe Lettlands*. Commentationes Balticae II, 1. Bonn 1955 (Signatur VIII 5, 62)

Carl-Schirren-Gesellschaft (Hrsg.): *800 Jahre – Unser gemeinsames Riga*. Beiträge deutschbaltischer Autoren. Zum 800-jährigen Jubiläum der Stadt Riga 2001 herausgegeben. Lüneburg 2001 (Signatur VIII 3, 102)

Christiani, Titus: *Die Neubildung des Dorpater Rates zu Beginn der Polenzeit*. Festschrift zum 700-jährigen Jubiläum der Stadt Reval / Tartu linna magistraadi kujunemine Poola aja algul. Dorpat 1919 (Signatur VIII 3, 212)

Cielava, Skaidrīte u. Ērgle, Zenta: *Was Altrigas Strassen und Häuser erzählen*. Riga 1977 (Signatur VIII 1, 49)

Eilart, Jaan et al.: *Kas tunnend maad [?]. Teatmik Eesti NSV matkajaile ning kodu-uurijaile* [Kennen Sie das Land [?]] Führer für estnische SSR-Wanderer und Heimatforscher] (estnisch). Tallinn 1965 (Signatur VIII 3, 116)

Fahne, Anton: *Geschichte der Westphälischen Geschlechter unter besonderer Berücksichtigung ihrer Uebersiedelung nach Preußen, Curland und Liefland*. Mit fast 1200 Wappen und mehr als 1300 Familien. Osnabrück 1966 (Signatur III, 122)

Ferle, Friedrich: *Bibliographischer Wegweiser durch die ostbaltische landwirtschaftliche Literatur seit 150 Jahren, inbegriffen die angewandte Botanik und Zoologie u. a. naheliegende Disziplinen wie Forstwirtschaft, Fischerei, Agrarpolitik*. Riga 1930 (Signatur VI, 99)

Gelehrte Estnische Gesellschaft (Hrsg.): *Jahresbericht der estnischen Philologie und Geschichte XII (1929) / Eesti filoloogia ja ajaloo aastaülevaade*. [Õpetatud eesti selts] (deutsch, estnisch, russisch). Tartu 1933 (Signatur VI, 96)

Gruehn, Dietwald: *Genealogie Silke Gruehn-Mencke. Ein Blick in die ost- und nordost-europäische familiäre Vergangenheit*. Dortmund 2020 (Signatur IV 1, 335)

Haamer, Valter: *Tartu Riikliku Ülikooli õppe-teaduskoosseisu biobibliograafianimestik 1944-1980* [Biobibliografische Liste der Studien- und Forschungsmitarbeiter der Universität Tartu 1944-1980]. Tallinn 1987 (Signatur VI, 98)

Herbertz, Eva-Maria: *„Der heimliche König von Schwabylon“*. Der Graphiker und Sammler Rolf von Hoerschelmann in Selbstzeugnissen und Bilddokumenten. München 2005 (Signatur IV 2, 61)

Hristoļubova, Taisija: *Vites un Hikes bāreņu nams, 1798-1898 : Liepājas pilsētas labklājībai* [Witte und Huecke'sches Waisenhaus 1798-1898 zur Wohlfahrt der Stadt Libau] (estnisch). Liepāja 2021 (Signatur VIII 3, 213)

Keruss, Jānis u. Misāns, Ilgvars: *Jaunas idejas un pieejas vēstures izpētē* : Latvijas vēstures studentu pirmās konferences raksti [Neue Ideen und Ansätze im Geschichtsstudium: Artikel der ersten Konferenz lettischer Geschichtsstudenten] (lettisch). Daugavpils 2005 (Signatur VIII 1, 50)

Krüger, Günter (Hrsg.): *Klassizismus im Baltikum*. Neun Beiträge zum 5. Baltischen Seminar 1993. Reihe Baltische Seminare, Band 3. Lüneburg 2008 (Signatur VIII 5, 65)

Lancmanis, Imants: *Heraldika*. Mit zahlreichen farbigen und s/w Abbildungen. Riga 2007 (Signatur VII 2, 37)

Lauer, Pat: *Familienforschung. So erstellen Sie Ihre Ahnentafel*. München 2008 (Signatur VII 1, 68)

Leimus, Ivar (Hrsg.): *Studia numismatica: Festschrift Arkadi Molvögin 65*. Mit Beiträgen in deutscher, estnischer und englischer Sprache. Tallinn 1995 (Signatur VII 2, 36)

Manteuffel gen. Szoega, Leon v. u. Alexandra v.: *Im Gottesländchen Kurland*. Adeliges Leben im Baltikum nach Korrespondenzen und Aufzeichnungen aus den Jahren 1804- 1863. Limburg 2002 (Signatur IV 2, 62)

Meurling, Anna Christina: *Svensk Domstelsförvaltning i Livland 1634-1700* [Schwedische Gerichtsverwaltung in Livland 1634-1700]. Mit deutscher Zusammenfassung. Lund 1967 (Signatur VIII 4, 104)

Mickwitz, Gunnar: *Aus Revaler Handelsbüchern. Zur Technik des Ostseehandels in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts. Reihe Societas scientiarum Fennica, Commentationes humanarum litterarum. IX. 8*. Helsingfors 1938 (Signatur VIII 3, 117)

Mickwitz, Gunnar: *Die Kartellfunktionen der Zünfte und ihre Bedeutung bei der Entstehung des Zunftwesens. Eine Studie in spätantiker und mittelalterlicher Wirtschaftsgeschichte*. Reihe Societas scientiarum Fennica, Commentationes humanarum litterarum. VIII. 3. Helsingfors 1936 (Signatur VIII 4, 101)

Neuschäffer, Hubertus: *Kleine Wald- und Forstgeschichte des Baltikums – Lettland und Estland. Ein Beispiel europäischer Integration und kultureller Wechselwirkungen*. Bonn 1991 (Signatur VIII 1, 48)

N. N.: *Album der Landsleute der Neobaltia 1879-1904. Als Manuscript gedruckt*. Der Neobaltia zum 25-jährigen Jubiläum / die Philister. Mit Beilage „Philister-Bericht der Neobaltia für die Semester 1927 II und 1928 I“. Jurjew (Dorpat) 1904 (Signatur II 2, 95)

Osten-Sacken, Harald v. d.: *Segensspuren im Baltikum*. Von den Anfängen der Inneren Mission in Kurland. Marburg 2001 (Signatur VIII 4, 106)

Paucker, Carl Julius: *Ehstlands Landgüter und deren Besitzer zur Zeit der Schwedenherrschaft nach zuverlässigen handschriftlichen Quellen verzeichnet*. II. Wierland, 1. District Allentacken. Reval 1849 (Signatur II 4, 179)

Rebas, Hain: *Infiltration och handel: studier i senmedeltida nordisk balticumpolitik i tiden omkring 1440-1479*. Meddelanden från Historiska Institutionen i Göteborg Nr. 11 [Infiltration und Handel: Studien zur halbmittelalterlichen nordisch-baltischen Politik in der Zeit um 1440 - 1479. Mitteilungen des Historischen Instituts in Göteborg, Nr. 11]. Göteborg 1976 (Signatur VIII 2, 134)

Rothmets, Priit: *Am Beginn des achten Jahrhunderts*. Die Ritter der Domschule zu Reval 1319-2019. Tallinn 2020 (Signatur II 1, 22)

Rozentāle, Vija / Pētersone, Pārsla / Jansone, Ieva: *Vidzemes bruņniecība un Latvija: izstādes katalogs* [Livländische Ritterschaft und Lettland: Ausstellungskatalog]. Mit zahlreichen farbigen und s/w Abbildungen. [Redaktion deutschsprachiger Texte: Monika von Hirschheydt]. Jelgava 2021 (Signatur VIII 4, 103)

Schirren, C. (Hrsg.): *Die Recesses der livländischen Landtage aus den Jahren 1681 bis 1711.* Theils im Wortlaute, theils im Auszuge. Dorpat 1865 (Nachdruck Hannover 1973) (Signatur VIII 3, 118)

Schirren, Carl: *Verzeichniss livländischer Geschichts-Quellen in schwedischen Archiven und Bibliotheken.* Ausbeute des Jahres 1860 [Zweites Heft]. Geheftet, o. A.. Dorpat 1861-1868 (Signatur VI, 100)

Sprungala, Martin u. Carlhoff, Hans-Werner: *Biographisches Lexikon zur Geschichte der Landsmannschaft Weichsel-Warthe (LWW) und ihrer Gliederungen.* Wer ist und war wer in der LWW. Wiesbaden 2020 (Signatur III, 123)

Ungern-Sternberg, Jürgen v.: *Nachrichten über das Geschlecht Ungern-Sternberg, Nachtrag V – Eine Familienbibliographie.* Freiburg 2020 (Signatur IV 1, 336)

Zentralstelle für Deutsche Personen- und Familiengeschichte zu Berlin (Hrsg.): *Familiengeschichtliche Bibliographie (bearb. von Heinz F. Friederichs), Band XI, Teil 1, Jahrgang 1960 [1960-1962].* Gebunden, 894 S.. Neustadt/Aisch 1961 (Signatur VI, 101)

2. AUFSÄTZE UND SONDERDRUCKE

Anspach, Léon (zus.gest.): *Deutsch-Baltisches Branchenverzeichnis.* Wunstorf / Hannover 1953 (Signatur II 4, 180)

Lange, Walter: *Der studentische Zweikampf bei den deutschen Studenten in Dorpat und Riga.* Sonderdruck aus „Einst und Jetzt“ (Jahrbuch des Vereins für corpsstudentische Geschichtsforschung 1957). o. O. 1957 (Signatur II 2, 96)

3. PERIODIKA

Arbusow, Leonid: *Wolter von Plettenberg und der Untergang des Deutschen Ordens in Preußen.* Eine Studie aus der Reformationszeit Livlands. Schriften des Vereins für Reformationsgeschichte, Sechsenddreißigster Jahrgang, Zweites Stück, Nr. 131. Leipzig 1919 (Signatur VIII 7, 37)

Deutsche Heraldische Gesellschaft / Wappen-Herold: *Allgemeine Deutsche Wappenrolle; Band XXIV: 2020-2021.* Mainz 2021 (Signatur VII 2, 19 XII)

Dunsdorfs, Edgars: *Die Bevölkerungszahl in Kurzeme (Kurland) im 16. Jahrhundert.* Contributions of Baltic University, No. 49. [With summary "A Method of Estimating the Density of Rural Population at Kurzeme for the Sixteenth Century"]. Pinneberg 1947 (Signatur VIII 1, 47)

Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen Rußlands (Hrsg.): *Mitteilungen aus dem Gebiete der Geschichte Liv-, Est- und Kurlands,* Zwanzigster Band [vorwiegend Beiträge zum Deutschen Orden]. Riga 1910 (Signatur VIII 7, 36)

Mackensen, Lutz: *Zur deutschen Literatur Altlivlands.* Reihe Ostdeutsche Beiträge aus dem Göttinger Arbeitskreis, Band XVIII. Würzburg 1961 (Signatur VIII 4, 105)

N. N.: *Archiv für Sippenforschung mit Praktischer Forschungshilfe.* 47. und 48. Jahrgang 1981-1982, 49. und 50. Jahrgang 1983-1984, 51. und 52. Jahrgang 1985-1986. Limburg 1981 ff. (Signatur V 2, 51)

N. N.: *Genealogisches Handbuch des in Bayern immatrikulierten Adels Band XXVII, XXIX, XXX.* Stegaurach 2008, 2012, 2014 (Signatur III, 128)

N. N.: *Gothaischer Genealogischer Hofkalender nebst diplomatisch-statistischem Jahrbuche 1905.* Hundertzweiundvierzigster Jahrgang. Gebunden; XXIV. Gotha 1904 (Signatur III, 92 I)

N. N.: *Gothaischer Genealogischer Hofkalender nebst diplomatisch-statistischem Jahrbuche 1907.* 144. Jahrgang. Gotha 1906 (Signatur III, 92)

N. N.: *Gothaisches Genealogisches Taschenbuch der Adelligen Häuser. Deutscher Uradel.* Dreiundzwanzigster Jahrgang 1922, Vierundzwanzigster Jahrgang 1923. Gotha 1921, 1922 (Signatur III, 124)

N. N.: *Gothaisches Genealogisches Taschenbuch der Briefadeligen Häuser.* Neunter, Zehnter, Zweiundzwanzigster, Dreiundzwanzigster Jahrgang [die beiden letzten zugleich Adelsmatrikel der im Ehrenschtzsbunde des Deutschen Adels vereinigten Verbände]. Gotha 1915, 1916, 1930, 1931 (Signatur III, 125)

N. N.: *Gothaisches Genealogisches Taschenbuch der Freiherrlichen Häuser.* Zweiundfünfzigster, Achtundfünfzigster, Siebzigster, Einundsiebzigster, Zweiundsiebzigster Jahrgang. Gotha 1902, 1908, 1920, 1921, 1922 (Signatur III, 127)

N. N.: *Gothaisches Genealogisches Taschenbuch der Gräflichen Häuser.* Fünfundsiebzigster und Vierundneunzigster Jahrgang. Gotha 1902, 1921 (Signatur III, 126)

Thomson, Erik: *Die Compagnie der Schwarzhäupter zu Riga und ihr Silberschatz.* Schriftenreihe Nordost-Archiv, Band 6. Lüneburg 1974 (Signatur VIII 5, 63)

Verband der Baltischen Ritterschaften: *Genealogisches Handbuch der Baltischen Ritterschaften (Neue Folge, Band IX).* Hamburg 2020 (Signatur III, 116)

Wentscher, Erich (Hrsg.): *Archiv für Sippenforschung und alle verwandten Gebiete.* Vom 5. Jahrgang, Heft 1 (Januar 1928) bis zum 21. Jahrgang 1944 [16 Bände]. Görlitz 1928 ff. (Signatur V 2, 50)

4. FOTOKOPIEN, PRIVATDRUCKE UND TYPOSKRIPTE

Uexküll, Baron (Bearb.): *Wähler-Liste der Stadt Pernau – Walitsejade nimekirri Pernu linnas - Избирательн. списки г. Пернова* (Dreisprachig deutsch – estnisch – russisch). Riga 1878 (Signatur I 3, 43)

Wilhelmi, Anja: *Monika Hunnius – Aus dem Leben einer Grenzgängerin.* In: Joachim Tauber (Hrsg.): *Individuum und Gesellschaft in Ost- und Nordosteuropa* (Online-Publikationen des Nordost-Instituts/Forschungsbeiträge). Lüneburg 2017 (Signatur IV 1, 337)

Unsere „Sprechzeiten“ – im Baltenhaus – sind (fast) jeden Freitag von 15 Uhr bis ca. 18.30 Uhr. Die Woche über sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter (06151-424566). Wir hören ihn regelmäßig ab und rufen zurück.

Sabine Strübig und Sib lle Ring
Bibliothek der DBGG
suchdasbuch@web.de



NAME	TELEFON
Dültz, Karin (Bruttan) v. Finjen	
Dreier, Irma	
Dellinghausen, Baronin Astrid	X 26
Dreier, Beate	
Dreier, Werner	06146 / 2821
Donati, Brigitte (Rosenberg)	

NAME	TELEFON
Mintzendorff, Ralf, Lüneburg, Postfach (Stadtplan von Eija D.M. 3. 55) per W	
Miller, Egon	
Mollet, Karin (Holmquist)	
Melzer, Inga, geb. Bobeth	
Müller, Herbert (Tel. Nij. 72: 0211/321912)	312912
Mejer, Meta, geb. Bobeth	

Deutschbaltische Namen im Telefonbüchlein von Margarete („Grete“) Hagen, geb. Gohsen (* 18.6.1911 in Riga, † 5.9.1998 in Seebruck am Chiemsee).

Das Büchlein mit dem Umfang von 6,7 x 10 cm befindet sich heute im Besitz von Sibylle Ring, geb. Hagen.

Herr Pfeffer

Obermannstadt b

NAME	TELEFON
Ad. Edler v. Reumenkampff v. Fr. Elis., geb. Ferain	
Ludr. Kauffeldt	
Olly Rosenberg, geb. Barwigel	
Kucher - Beh, Konditorin	4140
Gertrud Füllgen, geb. Störnsky	
Sprendlinger, Wilsberg (Rheinland) Fried	
Frieder, Helene , Schultzeiß, Fanny	
München, Türkenstr. 58. Acad. Ausländer	